

INHABERSCHULDVERSCHREIBUNGEN KRAFTWERKSPARK III

ZINS VON 4,0 BZW. 5,0 % P.A., PORTFOLIO STEHT ZU EINEM GROSSEN TEIL FEST

Vollständige Analyse:

13.4.2017

www.ecoreporter.de



Produkt: Inhaberschuldverschreibungen (Anleihe)

Anbieter: Green City Energy Kraftwerkspark III GmbH & Co. KG

Handelbarkeit: Börsenhandel in Erwägung

Laufzeit: bis 30. Dezember 2026 (Tranche A), bis 30. Dezember 2036 (Tranche B)

Zins: 4,0 % p.a. (Tranche A), 5,0 % p.a. (Tranche B)

Rückzahlung: 100 % (Tranche A), 105 % (Tranche B)

Mindestzeichnung/Agio: 5.000 Euro/keins

Summe Anlegerkapital: 55 Mio. Euro (Tranche A), 15 Mio. Euro (Tranche B)

Einkunftsart: Einkünfte aus Kapitalvermögen

Branche: Erneuerbare Energien

Investitionsstandorte: Europa mit Schwerpunkten Deutschland, Italien, Frankreich

Internet: www.greencity-energy.de

FAZIT: Die Emittentin der Kraftwerkspark III-Anleihe hat eine überzeugende und nachhaltige Investitionsstrategie, die sie bereits vor Ende der Investitionsphase erfolgreich umgesetzt hat. Mit der derzeit erreichten Risikostreuung ist die den Anlegern angebotene Verzinsung angemessen hoch.

ANBIETERIN:

Die im November 2015 gegründete Anbieterin und Emittentin der Anleihe ist eine Tochtergesellschaft der Green City Energy AG. Das Unternehmen entstand 2005 aus der 1990 gegründeten Umweltorganisation Green City e.V.. Bis einschließlich 2012 war die Green City Energy AG vor allem im Bereich Solarenergie in Deutschland tätig, seit 2013 hauptsächlich im Bereich Windenergie. Bislang hat der Green City Energy-Konzern 309 Erneuerbare-Energien-Anlagen mit rund 196 Megawatt (MW) Leistung umgesetzt, die zu einem großen Teil mit 35 Kapitalanlagen finanziert wurden.

DAZU DIENT DAS GELD DER ANLEGER:

Entwicklung, Bau und Betrieb von Erneuerbare-Energien-Anlagen. Die Emittentin hat bislang drei Windparkprojekte in Süddeutschland, drei Wasserkraftwerke in Norditalien und ein Solaranlagen-Portfolio in Südfrankreich erworben. Mit einem investierten Anleihekapital von derzeit zusammen rund 21 Millionen Euro stellen diese sieben Investitionen – gemessen am geplanten Nettoemissionserlös der Anleihe von rund 66 Millionen Euro – rund 30 Prozent der geplanten Investitionen der Emittentin dar. Zudem plant sie derzeit den Kauf von zwei weiteren Wasserkraftwerken in Norditalien und von einem Windpark in Süddeutschland. Höchstens 5 Prozent des Anleihekapitals darf die Emittentin in neuartige Technologien investieren, die beispielsweise aus Windstrom Wärme erzeugen. Bis zu 20 Prozent des platzierten Anleihekapitals darf in Projektentwicklungen fließen. Nebenkosten des Angebotes betragen bei Vollplatzierung rund 6,2 Prozent des Anleihevolumens.

WIRTSCHAFTLICHKEIT:

Die Einkaufsfaktoren für die Windparkprojekte liegen noch im marktüblichen Bereich. Bei den Windenergie- und Solarenergieprojekten der Emittentin liegt der Bankkapitalanteil der langfristigen Finanzierungen zwischen 67 Prozent und 73 Prozent. Bei den Wasserkraftprojekten liegt er voraussichtlich im Durchschnitt deutlich darunter. Die Investitionskriterien sehen vor, dass nur in Projekte investiert wird, die prognosegemäß eine Mindestrendite von 4,3 Prozent pro Jahr für die Anleiheemittentin erwirtschaften. Das Zins/Risiko-Verhältnis der Anleihe ist für das aktuelle Anlagenportfolio der Emittentin angemessen.

STÄRKEN UND SICHERHEIT:

- + Streuung der Investitionen über verschiedene Technologien (Wind, Wasser, Solar) und Länder
- + Bereits gezeichnetes Anleihevolumen von rund 30 Millionen Euro vollständig investiert
- + Erfahrene Green City Energy-Gruppe

SCHWÄCHEN UND RISIKEN:

- Teilweise Fertigstellungs- und Projektentwicklungsrisiken
- Potential für Interessenkonflikte

NACHHALTIGKEIT:

Mit dem Anleihekapital werden Erneuerbare-Energien-Projekte entwickelt und realisiert. Die Nachhaltigkeitswirkung des bisherigen Kraftwerksparkportfolios III, das aus Windparks, Wasserkraftwerken und Solaranlagen besteht, ist hoch.